

Jahresbericht 2021

Reinhard Fritz (Kassenwart):

Trotz eines Mitgliederzuwachses von 18.17% sind die Etat-Einnahmen der TA im Jahr 2021 um ca. 2,6% gesunken. Ursache dafür ist die seit dem Vorjahr zugunsten des HV veränderte prozentuale Verteilung der Beiträge.

Auch 2021 stand im Zeichen von Corona. Das spiegelt sich in diesem Bericht bei den geringen Hallenkosten wider: Das (Jugend-) Training im letzten Winter wurde zum großen Teil auf der Außenanlage durchgeführt. Besondere Erwähnung verdient, dass die Eltern für diesen Zeitraum einen „Solidarbeitrag“ von ca. 3.000,-€ an den Hauptverein geleistet haben.

Seit unserer Beauftragung der Tennisschule mit dem Jugendtraining sind Einnahmen und Ausgaben in diesem Bereich vertraglich gekoppelt, also praktisch wie ein durchlaufender Posten zu betrachten. Die in diesem Jahresbericht auftretende Differenz ist aus der Tatsache zu erklären, dass im Winter 21/22 erheblich mehr Kinder im Jugendtraining (inkl. Kindergarten) sind, die entsprechenden Einnahmen aber erst im laufenden Jahr erfolgen werden. Mit der Tennisschule wird saisonbezogen abgerechnet. Der Ladies Cup und der NTSV Cup schlossen auch in diesem Jahr finanziell positiv ab, die Vereinsmeisterschaften kosteten uns unterm Strich etwa 500€.

Bei den Verwaltungskosten stellt das Relaunch unseres Internetauftritts den größten Faktor dar.

Der anfangs angesprochenen Verringerung der Einnahmen unserer Abteilung steht übrigens ein Plus von ca. 4,4% auf 84.847,00€ beim Zusatzbeitrag Tennis gegenüber, den der Hauptverein zur Unterhaltung der Außenanlage verwaltet. Die Kosten für diese Unterhaltung liegen seit etlichen Jahren weit unter den Einnahmen. Wir werden beim neuen Vorstand des HV darauf drängen, dass im Zuge der wohl weiterhin angestrebten Beitragsreform der Tennis-Zusatzbeitrag seinem Zweck entsprechend eingesetzt wird.

Franz Leu (Mitgliederwart):

Nachdem die Mitgliederzahlen in den vergangenen Jahren langsam weniger wurden (ca. 1% jährlich) konnten wir in den letzten beiden Jahren 78 neue erwachsene Mitglieder begrüßen. Stand 1.10.2021 hat die Abteilung 881 Mitglieder, 530 Erwachsene und 351 Kinder und Jugendliche. Das sind ähnliche Zahlen wie vor 13-15 Jahren. Zudem hatten wir in der letzten Außensaison 19 Schnuppermitglieder, von denen erfahrungsgemäß zur nächsten Außensaison ca. 50% fest in die Abteilung eintreten.

Einige Kennzahlen:

	2012	2017	2021
Ü60	206	182	173
Erwachsene	500	468	530
Frauen/Männer %	46/54	44/56	44/56
Familien/daraus Mitglieder	73/274	77/293	97/364

Besonders über den „Offenen Montagabend“ haben viele Neumitglieder Kontakte in die Abteilung gefunden. Der „Offene Montagabend“ wird seit vielen Jahren von Reiner Hieke und Jan Bähring organisiert und betreut. Dafür herzlichen Dank an euch Beiden.

Dietrich Trute (Sportwart):

Zur Wintersaison 2020/21 waren vier Damen- und acht Herrenmannschaften gemeldet. Nachdem der Spielbeginn mehrmals aufgrund der Coronasituation verschoben wurde, hat der Verband schließlich die Saison für beendet erklärt.

Zum Sommer sah die Situation zum Glück erfreulicher aus. Gemeldet waren acht Damen- und dreizehn Herrenmannschaften. Nur die 1. Damen 50 nahm das Angebot des Verbandes an, sich vom Spielbetrieb zurückzuziehen.

Die Damen 55 und die Damen 60 belegten die Plätze 2 und 3.

Absteigen mussten leider die Damen 40, die 2. Damen 50 und die Pokal Damen 40.

Bei den Herren gab es eine herausragende Platzierung. Die Pokal Herren 65 wurde HAMBURGER MEISTER!

Außerdem gab es Aufstiege zu feiern: die Pokal Herren 30, die 1. Herren 40, die 2. Herren 40, die 2. Herren 65 und die 2. Herren 70.

Drei Mannschaften konnten ihre Klasse halten; die 1. Herren 70 auf dem 2. Platz, die Herren 50 auf dem 3. Platz und die 1. Herren 65 auf dem 5. Platz.

Aber es gab leider auch einen Absteiger: die Pokal Herren 50.

Zur Wintersaison 2021/22 konnten wir wieder vier Damen- und acht Herrenmannschaften melden. Bisher liegen noch keine Endergebnisse vor.

Leon Stephan (2. Sportwart (Turniere/Damen & Herren)):

Nach einem ruhigen Jahr 2020, konnte das Vereinsleben so langsam aber sicher wieder losgehen. Während das traditionelle Kuddel-Muddel Turnier wieder pausieren musste, konnten die Vereinsmeisterschaften im September wieder unter Corona Bedingungen stattfinden.

Das erste Turnier im Sommer 2021 war der Ladies Cup, der zum 9. Mal stattfand. Knapp 180 Teilnehmerinnen aus Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Hessen und Bayern haben wieder den Weg zu uns in den NTSV gefunden, um in fünf Einzel- und vier Doppeldisziplinen um DTB-Ranglisten- und LK Punkte zu kämpfen. Insgesamt konnten die Teilnehmerinnen sich um ein Gesamtpreisgeld von 1.800€ sowie hochwertige Sachpreise freuen. Trotz der kräftigen Regengüsse konnten alle Spiele unter Coronabedingungen auch in der Halle fortgesetzt werden und einem erfolgreichen Turnierabschluss stand nichts im Wege. Wir bedanken uns beim Organisationsteam um Birgit Feuersenger für dieses erfolgreiche Turnier. Ende August konnten endlich die Vereinsmeisterschaften stattfinden und das interne Vereinsleben aufblühen. In über 15 Einzel-, Doppel-, und Mixedkonkurrenzen präsentierten sich die über 100 Teilnehmenden in spannenden und umkämpften Matches. Das Turnier konnte mit der traditionellen Abschlussfeier unter Coronabedingungen im Außenbereich beendet werden. Die Tennisschule Professional

Tennis hat den Tag mit hervorragenden Show-Matches abgerundet. Wir bedanken uns beim Organisationsteam um Manfred Mundt für diese gelungenen Meisterschaften. Für die Damen- und Herren Mannschaften war es eine erfolgreiche Sommersaison. Die beiden Damenmannschaften konnten ihren Platz in Klasse II und IV erfolgreich verteidigen. Die 2. Und 3. Herren konnten sich einen langersehnten Aufstieg erarbeiten. Nach 4 Jahren Hamburg Liga konnten die 1. Herren ihren Platz leider nicht verteidigen und mussten einen Abstieg in Klasse II in Kauf nehmen. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Sommersaison 2022 mit spannenden Matches im Damen- und Herrenbereich.

Maria u. Gustean Geznenge (Jugendwarte):

Die Zusammenarbeit - seit mehr als ein Jahr - mit der Tennisschule läuft sehr gut. Viele Kinder haben unterdessen ihren festen Platz in der Gemeinschaft des Vereins gefunden, mittlerweile haben wir eine Warteliste. Auch die längeren Vereinsmitglieder haben die Tennisschule mit großer Begeisterung angenommen. Die Jugendwarte lobten nochmals Florian, Leo, Luisa und die Trainer für die tolle Zusammenarbeit. Auch in den schwierigen vergangenen Monaten haben alle an einem Strang gezogen, sodass auch der Trainingsbetrieb unter Einhaltung der entsprechenden Maßnahmen wieder aufgenommen werden konnte.

An den Punktspielen im Sommer nahmen 7 Mannschaften teil.

- Die 1. Juniorinnen U18/U16 trat in der höchsten Hamburger Spielklasse an. Platz 2.
- Die Juniorinnen U14 Klasse IV sind Gruppensieger geworden.

Für den kommenden Sommers 2022 planen wir im Vorwege verbindliche Anmeldungen der Kinder und Jugendlichen für die Mannschaften. Dadurch werden die Mannschaftsplanung sehr konkret erfolgen, somit keine Engpässe bei Punktspielbesetzung entstehen. Außerdem möchten wir mehrere Mannschaften anmelden, da das Interesse und die Motivation sehr groß sind.

Nach den Sommerferien fanden die Vereinsmeisterschaften, an denen 50 Jugendliche teilnahmen, auf unserer Anlage statt. Die Teilnehmer/innen waren überwiegend die Jüngeren, da die älteren Jugendlichen gerne bei den Erwachsenen mitgespielt haben. Die Spiele waren bei allem sportlichen Ehrgeiz sehr fair und wir hatten viele Zuschauer, da das Wetter gut mitgespielt hat.

Schon zum 36. Mal wurde Ende September der NTSV-Cup ausgetragen, ein Jugendturnier mit DTB-Ranglistenstatus. 98 Jugendliche haben mitgespielt. Die Teilnehmer*innen kamen aus dem Raum Hamburg, Schleswig-Holstein, Bayern und Niedersachsen. Sie sammelten wertvolle Punkte für die Deutsche Rangliste. Wir hatten tolle Siegerehrungen, den Bestplatzierten wurden Pokale überreicht und viele Fotos wurden aufgenommen. Alle Spieler*innen wurden für ihre tollen Leistungen mit „etwas Süßem“ belohnt.

Im Dezember ist die Weihnachtsfeier und das Champions-Tiebreak-Turnier geplant. Wir

müssen abwarten, wie die Bestimmungen bis dahin aussehen werden.
Die Jugendvollversammlung ist auch demnächst geplant, die offizielle Einladung folgt.

Hans-Peter Kerkmann (Anlagenwart):

Obwohl wir 2020 mit dem Wechsel zur Firma "Kates" gute Erfahrungen gemacht haben, haben wir uns aus Gründen der Arbeitsteilung zwischen den Plätzen und der Gartenanlage nochmals anders entschieden. Die für uns neue Firma "Tespo" fertigte die Frühljahrsaufbereitung für die Außenplätze wiederum mit dem Spezialsand "Dibo spezial", die Firma "Lume" (Nasef) die Gartenarbeit und die sehr wichtigen Reparaturen auf den Aschenplätzen bis zum Saisonende.

Diese Kombination war aus unserer Sicht die erfolgreichste, so dass wir auch in diesem Jahr 2022 so verfahren wollen. Eine Verbesserung der Flutlichtanlage auf den hinteren Plätzen ist geplant und wir sind bereits mit einer Fachfirma in der Angebotsphase.

Auch zu dem Buchungssystem "Book & Play" für die Außenplätze wird an einer Lösung gearbeitet.

Ich wünsche uns allen eine schöne Sommersaison und hoffentlich ist mit den Vereinsmeisterschaften 2022 bald das Ende von Corona in Sicht.

Andrea Schlenhardt (Beitrag 2021 Hallen und Gebäude):

Im Frühjahr und Frühsommer 2021 wurden zunächst die bereits gezahlten Hallenmieten für den Winter 2020/21 zurückerstattet. Nur an 5 der 30 gebuchten Termine durfte gespielt werden, der Rest der Saison fiel dem Lockdown zum Opfer.

Umso größer war der Andrang für die Anmietung der Hallen-Saisonplätze 2021/22. Die Abende von Montag bis Donnerstag waren erwartungsgemäß schnell ausgebucht, die Buchungslage am Wochenende zeigt kaum Veränderung zu den Vorjahren. Die Platzwünsche der Mitglieder wurden – mit kleineren Verschiebungen - im Großen und Ganzen erfüllt, externe Bucher mussten sich mit den Lücken im Tableau zufriedengeben und konnten nicht alle berücksichtigt werden. Seit November 2021 gilt im ganzen Gebäude die 2G-Regel.

In dieser Wintersaison finden auch sonntags vermehrt Punktspiele auf den Plätzen 4 und 5 statt. Hallen Bucher mussten aus diesem Grund an mehreren Terminen auf Ausweichplätze bzw. -termine verschoben werden. Vielen Dank für die unkomplizierte verständnisvolle Aufnahme dieses Sachverhalts.

Andrea Schlenhardt (Beitrag 2021 Hallen und Gebäude)

Im Frühjahr und Frühsommer 2021 wurden zunächst die bereits gezahlten Hallenmieten für den Winter 2020/21 zurückerstattet. Nur an 5 der 30 gebuchten Termine durfte gespielt werden, der Rest der Saison fiel dem Lockdown zum Opfer.

Umso größer war der Andrang für die Anmietung der Hallen-Saisonplätze 2021/22. Die Abende von Montag bis Donnerstag waren erwartungsgemäß schnell ausgebucht, die Buchungslage am Wochenende zeigt kaum Veränderung zu den Vorjahren. Die Platzwünsche der Mitglieder wurden – mit kleineren Verschiebungen - im Großen und Ganzen erfüllt, externe Bucher mussten sich mit den Lücken im Tableau zufriedengeben und konnten nicht alle berücksichtigt werden. Seit November 2021 gilt im ganzen Gebäude die 2G-Regel.

In dieser Wintersaison finden auch sonntags vermehrt Punktspiele auf den Plätzen 4 und 5 statt. Hallen Bucher mussten aus diesem Grund an mehreren Terminen auf Ausweichplätze bzw. -termine verschoben werden. Vielen Dank für die unkomplizierte verständnisvolle Aufnahme dieses Sachverhalts.